

Gemeinde Gudow

Die Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am
Donnerstag, den 01.09.2022; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Hagemann, Farina

Gemeindevertreter

Meincke, Dirk

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

wählbarer Bürger

Rakowski, Stephan

entschuldigt

Schories, Ralf

Vertreter

Baginski, Angelika

Vertreter für Herrn Sohns

Gäste/Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Goebel, Horst

Kelling, Simone

Taplik, Stefan

Gäste

Herr Bürau

zu TOP 6

Schriftführerin

Benthien, Anke

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Sohns, Heinz

entschuldigt

Roß, Siegfried

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.05.22
- 5) Bericht der Vorsitzenden
- 6) Sachstand Straßenbau
- 7) Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13, "Südlich der Straße Promenade und westlich der Seestraße"
- 8) Einwohnerfragestunde
- 9) Verschiedenes
- 10) Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)
- 11) Verschiedenes (nicht öffentlich)

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Hagemann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Büro von der Ingenieurgemeinschaft Storm Büro GbR. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Bau- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

Herr Schories merkt an, dass er die Vorlagen zu den TOP 6 und 7 nicht erhalten bzw. nicht einsehen konnte.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Frau Hagemann erklärt, dass der Tagesordnungspunkt „10.) Grundstücksangelegenheiten“ sowie „11.) Verschiedenes“ zum Schutz von Persönlichkeitsrechten in nicht öffentlicher Beratung stattfinden muss.

Ferner bittet Frau Hagemann darum, dass die Reihenfolge des Tagesordnungspunkts 6. mit dem Tagesordnungspunkt 7. getauscht wird.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Frau Hagemann teilt mit, dass kein Beschluss bekannt zu geben ist.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.05.22**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 23.05.2022 erhoben.

5) **Bericht der Vorsitzenden**

Frau Hagemann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Geschwindigkeitsanzeiger wird demnächst aufgestellt. Es fehlen zurzeit noch Steckdosen.
- Im Neubaugebiet „Breite Koppel“ 2. Bauabschnitt wurde eine Zisterne eingebaut und in Betrieb genommen. Die Spielgeräte für den Spielplatz werden erst in ca. 13 Wochen aufgebaut. Zu überlegen wäre, ob die Einweihung der Spielgeräte mit einem Grillfest für alle Gudower Bürger bekannt gemacht werden sollte
- Zu dem Baum in der Zollstraße liegt noch keine Mitteilung vom Kreis vor. Im Ortsteil Kehrsen sind die durch die Firma Hagen bemängelten Bäume ebenfalls noch beim Kreis in Bearbeitung.
- Die Schräggatter im Ortseingangsbereich Lehmraeder Straße konnten wegen

- fehlendem Personal noch nicht aufgestellt werden.
- Die Wildgitter an der Autobahn sind noch in Klärung zwischen Amt und Autobahn AG.
 - Die Aufstellung des Windrades verzögert sich. Der Kreis hat noch weitere Unterlagen nachgefordert.
 - Für die Spielplatz-AG werden noch Helfer gesucht. Auf den verschiedenen Spielplätzen in Gudow und den Ortsteilen wurde der Bedarf ermittelt. Durch verschiedene Spenden können Spielgeräte nun repariert oder ergänzt werden. Das nächste Treffen findet am 04.09.2022 statt.

6) Sachstand Straßenbau

Frau Hagemann teilt mit, dass der Moorweg in einem schlechten Zustand ist. Ferner gibt sie an, dass bei der Begehung am Dienstag von der Gemeindevertretung niemand da war, außer Frau Kelling, Herr Schories und sie selbst.

Nach kurzer Diskussion wird das Wort an Herrn Bürau übergeben. Herr Bürau informiert, dass mit dem Fräsgut aus dem Abschnitt Schulstraße bis Lehmraeder Straße die Banketten im Moorweg ausgebessert werden könnten. Die Verlegung mit Rasengittersteinen würde das Problem nur verlagern.

Sodann stellt Frau Hagemann den Antrag auf Abstimmung, dass die Bankette auf einer Seite des Moorwegs u. a. mit Fräsgut wiederhergestellt wird.

Herr Eggers merkt an, dass die Straße am Ruhm auch ausgebessert werden müsste, zumal es sich hier um einen überregionalen Radweg handelt.

Frau Kelling informiert hierzu, dass das Kieswerk aus Segrahn eine Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Straße am Ruhm erhalten hat. Sobald die Baumaßnahme an der L205 im Dorf abgeschlossen ist, werden neu hinzugekommene Schäden von dem Kieswerk behoben.

Herr Möllmann gibt an, dass große Schäden vorab auch mit Kaltasphalt behoben werden könnten.

Herr Göbel schlägt vor, dass Hinweisschilder zur Information über die Straßenschäden aufgestellt werden. Hierzu wird sich Frau Hagemann mit Herrn Juhl in Verbindung setzen.

Nach Klärung dieser Angelegenheit übernimmt Herr Bürau wieder das Wort und erläutert kurz den Zustand der Straße „Gutsdamm“. Anhand einer Aufstellung werden die Kosten für die Asphaltaufnahme und Wiederherstellung der Einmündung Gutsdamm in drei Varianten dargestellt. Ferner erläutert Herr Bürau noch eine vierte Variante. Diese beinhaltet für den Kreuzungsbereich Gutsdamm das gleiche Material wie in der Hauptstraße: 15 cm Schotter, 12 cm Asphalttragschicht und 4 cm Asphaltdeckschicht. Die Kosten für diese vierte Variante betragen ca. 15.000,00 € brutto.

Nach kurzer Diskussion stellt Frau Hagemann die vierte vorgestellte Variante zur Abstimmung.

Danach informiert Frau Hagemann, dass angedacht ist, im Bereich der Kreuzung „Seestraße/L205“ das Kopfsteinpflaster herauszunehmen und barrierefrei zu as-

phaltieren. Die Kosten belaufen sich hier auf ca. 6.200,00 € brutto. Frau Hagemann bittet um Abstimmung, ob diese Maßnahme durchgeführt werden soll.

Herr Meincke fragt an, ob im Rahmen der Straßensanierung nicht auch schon in der „Schulstraße“ der Anschluss für die gemeindeeigene Straßenentwässerung neu verlegt werden sollte. Die Entwässerung läuft über den Schulplatzbereich in den Stichelsbach. Herr Bürau zeigt hierzu auf, dass dies nicht machbar ist.

Herr Goebel teilt mit, dass in der „Zarrentiner Straße“ in Höhe der Bushaltestelle bzw. der Tischlerei der Regenrinnenablauf eine Unfallgefahr darstellt. Ferner wurde in Höhe des Bäckers der Bordstein wieder tief angesetzt. Dieser Zustand provoziert wieder zum Parken auf dem Gehweg. Herr Bürau teilt hierzu mit, dass die Unfallgefahr in der „Zarrentiner Straße“ außerhalb des Baubereiches liegt.

Herr Meincke berichtet, dass die Abwasserdruckleitung trotz Hinweis in Höhe des Spielplatzes beschädigt worden ist. Der Schaden wurde zwischenzeitlich behoben.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Gudow beschließt, dass mit dem Fräsgut aus dem Abschnitt Schulstraße bis Lehmraeder Straße die Bankette auf einer Seite des Moorwegs ausgebessert wird.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Gudow beschließt, dass die Einmündung in der Straße „Gutsdamm“ zu der vorgestellten vierten Variante mit Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 € brutto hergestellt wird.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Gudow beschließt, dass die Kreuzung Seeststraße/L205 barrierefrei zu Kosten in Höhe von ca. 6.200,00 € brutto hergestellt wird.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13, "Südlich der Straße Promenade und westlich der Seestraße"**

Frau Hagemann trägt die Vorlage vor und bittet sodann um Abstimmung:

Die Gemeindevertretung Gudow hat in der Sitzung am 15.10.2020 den Aufstellungsbeschluss zu der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 gefasst. Planungsinhalt ist eine textliche Ergänzung zum Erlass von örtlichen Bauvorschriften gem. § 84 Landesbauordnung SH für die Errichtung von Stellplatzanlagen.

Weiterhin wurde beschlossen, zur Sicherung dieser Planungsabsichten für das Gebiet der in der Aufstellung befindlichen 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 eine Veränderungssperre zu erlassen. Die Veränderungssperre ist nach ihrer Bekanntmachung 2 Jahre gültig, somit bis zum 17.10.2022.

Da nach der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 BauGB Stellungnahmen eingegangen sind, die zunächst die Weiterbearbeitung des Bauleitplanverfahrens hindern, wird der Gemeinde empfohlen, die Geltungsdauer der Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr zu verlängern.

Die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre ist dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. die in der Sitzung am 15.10.2020 beschlossene Veränderungssperre für das Gebiet der in der Aufstellung befindlichen 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr zu verlängern und
2. gem. § 16 Abs. 1 BauGB die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet der in der Aufstellung befindlichen 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Südlich der Straße Promenade und westlich der Seestraße“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmth...
8	6	6	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

8) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

9) Verschiedenes

Herr Möllmann regt an, dass jetzt die Reinigung der L205 in Höhe der neu gesetzten Bordsteine in Auftrag gegeben wird.

Herr Meincke fragt an, wie der Sachstand zu der Verätzung der Abwasserleitung in Höhe der Meierei ist. Ferner teilt Herr Meincke mit, dass der zweite Schlamm-polder auf dem Klärwerk fertig gestellt wurde.

Sodann schließt Frau Hamann um 20.40 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Farina Hagemann
Farina Hagemann
Vorsitzende

gez. Anke Benthien
Anke Benthien
Schriftführung